

„Unser oberstes Ziel ist es,
gleichermaßen auf das Wohl
der Mütter UND der Kinder
zu achten – auch in der
Schwangerschaft.“

Eine positive Bindung zwischen Mutter, Vater
und Kind ist eine elementare Voraussetzung
für einen konstruktiven Entwicklungsprozess
des Kindes.

extra e.V. hat zum Ziel, Mütter zu stabilisieren,
die Interaktion zwischen Mutter und Kind zu
unterstützen und somit zu einer sicheren Bin-
dungsentwicklung beizutragen.

„extra e.V. verbindet,
löst Knoten und geht
neue Wege.“

Kontakt/Anfahrt

extra-ambulant

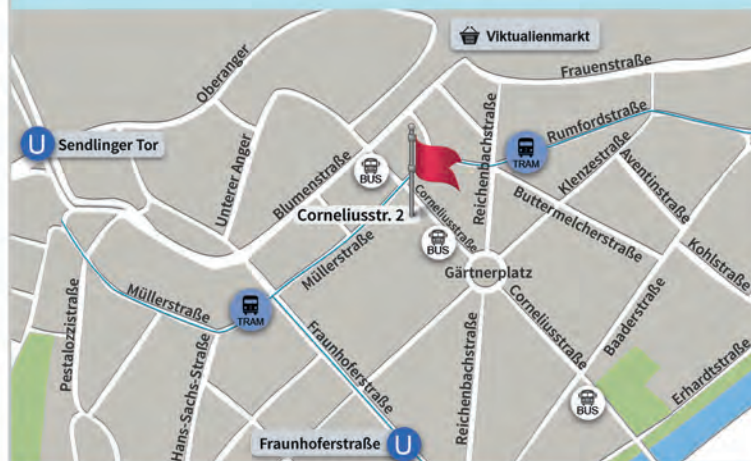
Corneliusstraße 2 • 80469 München
Tel.: 089/236063 • Fax: 089/236069
extra@extra-ev.org
www.extra-ev.org

Öffnungszeiten

Mo-Do 9:00-17:30 Uhr
Fr 9:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit mit dem MVV

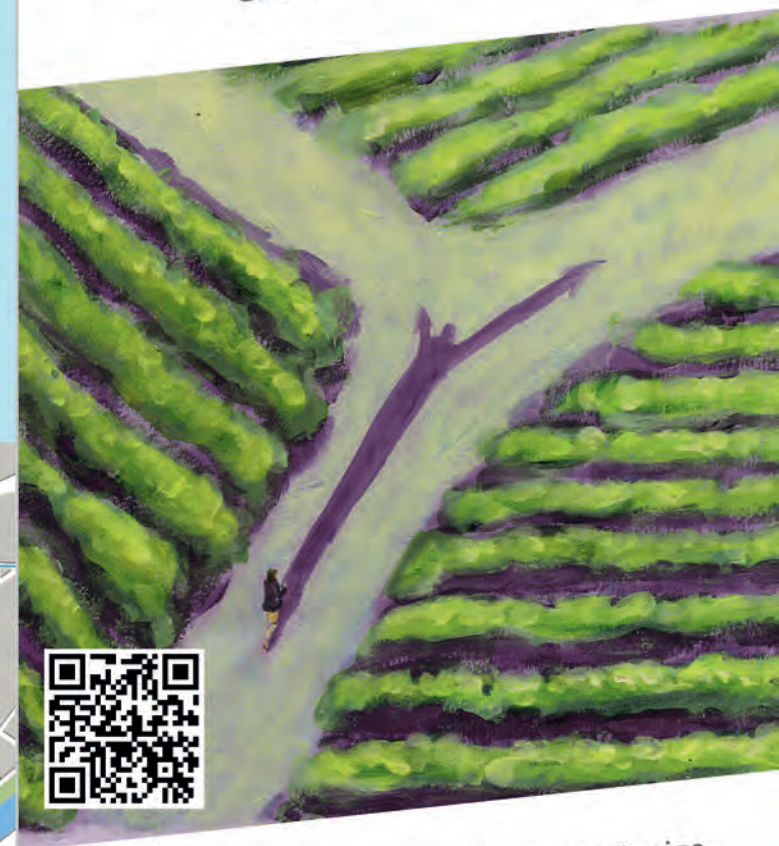
U-Bahn: U1, U2 (Fraunhoferstraße)
Tram: 16, 17,18 (Müllerstraße)
Bus: 52, 62 (Gärtnerplatz od. Blumenstraße)



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN: DE96 7002 0500 000 680 1005
BIC: BFSWDE33MUE

Beratungs- und Kontaktzentrum extra – ambulant



für suchtmittelgefährdete und –abhängige
sowie substituierte Frauen und Mädchen,
Mütter und ihre Kinder,
schwängere Frauen und Mädchen

extra e.V. wurde im Sommer 1994 gegründet. Am 1. April 1996 öffnete das erste Beratungs- und Kontaktzentrum für suchtmittelgefährdete und -abhängige Mädchen und Frauen, Schwangere, Mütter und ihre Kinder in München.

Das Ziel war und ist, Frauen und Mädchen sowie Müttern und Schwangeren mit Suchthintergrund zu helfen.

extra e.V. reagierte auf eine damals bestehende Lücke im Hilfesystem, indem es die Möglichkeit schuf, Mütter und ihre Kindersowie schwangere Frauen in dieses Hilfesystem zu integrieren.

Damit wurde eine Brücke gebaut mit einem spezifischen Betreuungsangebot, das der Problematik von Kindern suchtmittel-abhängiger Eltern im Allgemeinen und der Mutter- und Frauenfrage im Besonderen gerecht wurde.

Unsere Angebote

- Kostenfreie und anonyme Beratung und Betreuung für suchtmittelgefährdete, -abhängige und substituierte Frauen und Mädchen
- Aufsuchende Arbeit
- Therapievermittlung
- Psychosoziale Betreuung (PSB)
- Urinkontrollen
(auf Wunsch begleitend zu einer Beratung)
- Gruppenangebote
- Freizeitaktivitäten
- Angehörigen-, Familien- und Paarberatung
- Beratung für (werdende) Mütter in Erziehungsfragen
- Kinderbetreuung vor Ort
- Präventionsprojekt „Trampolin“ für Kinder
- Themenzentrierte Workshops und Fortbildungen für Betroffene oder MitarbeiterInnen verschiedener Institutionen
- Ausgeprägtes und intensives Vernetzungs- und Kooperationsmodell – über München und Bayern hinausgehend

Unsere Angebote richten sich an alle Frauen, Mädchen und deren Angehörige unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Offene Sprechstunde

Jeden Dienstag
zwischen 17.00 und 18.30 Uhr

und

Jeden Donnerstag
zwischen 10.00 und 12:30 Uhr

- auch ohne vorherige Terminabsprache

Wir beraten auch auf Englisch!